Intelligenz=Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Locale.
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 271. Donnerstag, den 19. November 1835.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. November 1835.

Herr Gutsbesitzer v. d. Marwitz und Frau von Tuchlin, die Herren Kaufleute Cohn von Schwetz und Jacobsthal von Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Major v. Below aus Warczenkow, die Herren Gutsbesitzer Behrents und Familie aus Fitschkau, Schnee aus Neu-Vietz, log. im Hotel d'Oliva.

Avertissement.

1. Die Reinigung der Schornsteine in mehreren Garnison-Anstalten, soll auf das Jahr 1836 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist hiezu ein Termin auf

den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr

in dem Geschäfts-Local Frauengasse № 859. anberaumt, zu welchem geeignete Unternehmer hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 15. November 1835.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Todesfall.

2. Den 17. d. M. entschlief sanft an den Folgen des Scharlachfiebers unser innigst geliebter zweiter Sohn Carl Richard im 9ten Jahre seines Lebens, welches wir mit betrübtem Herzen ergebenst anzeigen. J. G. Pich nebst Frau.

Danzig, den 18. November 1835.

Literarische Anzeige.

3. So eben ist erschienen und bei S. Anhuth, Langemarkt 432. zu haben:

Stammtafel

des Königlich Preußischen Regentenhauses.

Ein großes Schrift-Tableau, erfunden, entworfen und lithogr. von J. Schneider, Royal-Folio. Leipzig, Industrie-Comtoir (Baumgärtner). Preis 15 Sgr.

Anzeigen.

4. Ein sechsoctaviges tafelförmiges Fortepiano wird sofort zur Miethe verlangt. Langgasse № 515. im Comtoir das Nähere.

5. Wer ein Wagengesäß mit Verdeck zu verkaufen hat, beliebe sich in der Gewürz-Handlung bei J. G. Haase am Hohenthor zu melden.

6. ☞ Stets Restauration verschiedener geschmackvoller warmer Speisen zu äußerst billigen Preisen bei Baßler. ☜

7. Der Jongleur und Bauchredner Herr Stärff wird Freitag den 20. d. M. eine Vorstellung in der Ressource „Einigkeit" geben. Die geehrten Mitglieder nebst Familien werden dazu ergebenst eingeladen. Die Comité.

8. Sollte einer von den Herren Gutsbesitzern vielleicht einen jungen Menschen die Landwirthschaft zu lehren geneigt sein, wird ergebenst gebeten sich auf dem Intelligenz-Comtoir zu melden unter der Addresse C. S.

Auctionen.

9. **Auction Freitag den 20. November Vormittag 9½ Uhr.**

Freitag, den 20. November 1835 Vormittags um **9½ Uhr** wird der unterzeichnete Mäkler am neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Court. verkaufen:

18/1 Tonnen frische holl. Voll-Heeringe,
6/2 — — " —
12/4 — — " —
9/1 — — " Ylen-Heeringe,

welche so eben mit Capt. Jonker, im Schiff Jesina Hermina von Amsterdam anhero gebracht worden sind F. Rottenburg.

10. Freitag, den 20. November 1835 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Jantzen und Katsch im Vesta-Speicherraum an der Mottlau, von der grünen Brücke kommend rechter Hand gelegen, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

800/16 und 12/1 Tonnen frische holländische Heeringe,

welche in diesen Tagen mit Capt. Jan Henr. Jonker im Schiff „Gesina Hermina" von Amsterdam hier ankamen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

11. Hochländisch büchen Holz, der volle Klafter zu 6⅓ Rthl. frei bis zum Abladeplatz, kann bestellt werden Langgasse № 2001. bei G. Rindfleisch.

12. **Frische holl. Voll-Heeringe in 1/16 und einzeln,** frisches geschältes Backobst, gute Zündhölzchen und alle Gewürz-Waaren empfehle ich zu den billigsten Preisen. G. Rindfleisch, Langgasse № 2001.

13. Dauerhaftes Gesundheitsgeschirr, als: Teller, Terrinen, ovale und runde Schüsseln, Waschkannen und Becken, empfiehlt J. M. Davidson, 1sten Damm 1120.

14. Für Herren empfiehlt eine neue Art jetzt überall sehr beliebter wirklich Londoner Schlipse, sowohl uni als quarirt zu den billigsten Preisen. Fischel, Langgasse.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

15. Das den unbekannten Erben der Kaufmann Michael Neumannschen Eheleute zugehörige, in der Drehergasse unter der Servis-№ 1354. und № 14. A. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, mit Rücksicht auf den für das hiesige Kinder- und Waisenhaus mit 50 Rthl. eingetragenen jährlichen Canon, abgeschätzt auf 6 Rthl. 18 Sgr. 10 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 19. Januar 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

16. Das zur Schuhmachermeister Joseph Holzschen Concursmasse zugehörige, auf dem 2ten Damm unter der Servis-№ 1291. und № 5. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 989 Rthl. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den

19. Januar 1836

vor dem Herrn Auctionator Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

17. Das den Erben der Maurergesellenfrau Christine Rhode, geb. Wagner, verehelicht gewesene Slogger, zugehörige, sub Litt. A. II. 176. hieselbst in der Herrenstraße belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 347 Rtl. 10 Sgr. abgeschätzt worden ist, soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der Lizitationstermin hiezu steht auf

den 17. Februar k. um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Justizrath Kirchner an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Zugleich werden die unbekannten Real-Prätendenten, namentlich die unbekannten Erben des Maurergesellen Jacob Rhode hiedurch aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in dem oben erwähnten Lizitationstermine zu melden.

Elbing, den 30. September 1835.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

18. Die Subhastation des hieselbst sub № 94. belegenen Michael Schulzschen Grundstücks, abgeschätzt auf 16 Rtl., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, zu welchem Grundstücke 295 Rtl. Brandentschädigung für das abgebrannte Wohnhaus gehören, soll

am 18. Dezember c. Mittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst fortgesetzt werden.

Tiegenhoff, den 5. November 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

19. Der zur Catharina Elisabeth Frohnertschen Nachlaßmasse gehörige 2/17 Antheil des hieselbst № 817/18 des Hypothekenbuchs gelegenen Malzhauses, abgeschätzt auf 38 Rtl. 27 Sgr. 2 11/17 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

18. Dezember 1835 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

20. Das der Wittwe Anna Catharina Scheck, geb. Schmidt, zugehörige, in der Vorstadt Stadtgebieth unter der Servis-№ 64. und № 44. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 450 Rtl. 14 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 18. Januar 1836 V. M. 10 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)
Land- und Stadtgericht Mewe.

25. Das im Dorfe Gonsiorken belegene, dem Schullehrer Joseph Kamrowski und den Erben der Wittingschen Eheleute zugehörige Grundstück von 174 Morgen 48 □Ruthen preuß., abgeschätzt auf 978 Rthl 23 Sgr 4 ₰, zu Folge der in der Registratur einzusehenden Taxe, soll in termino
den 18. Februar 1836,
auf dem hiesigen Domainen-Rentamte verkauft werden. Da das Hypothekenwesen des Grundstücks nicht berichtigt ist, werden sämmtliche unbekannte Realgläubiger bei Vermeidung der Präclusion, auch die unbekannten Erben der Wittingschen Eheleute zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

(Nothwendiger Verkauf.)
Land- und Stadtgericht zu Mewe.

26. Das dem Jacob Wylupski zu Morreszyn gehörige Kathengrundstück, abgeschätzt auf 48 Rthl 10 Sgr., soll in termino
den 19. Februar 1836
auf dem Amte Mewe verkauft werden. Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten bei Vermeidung ihrer Präclusion hiemit vorgeladen.

(Nothwendiger Verkauf.)
Oberlandesgericht zu Marienwerder.

27. Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im Preuß. Stargardtschen Kreise belegene Domainen-Vorwerk Ober-Mahlkau, laut der nebst dem neuesten Hypothekenscheine und den Kaufbedingungen in der Registratur einzusehenden landschaftlichen Taxe, abgeschätzt auf 3651 Rthl 3 Sgr. 4 ₰, soll
am 19. Februar 1836 Vormittags um 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)
Landgericht zu Marienburg.

28. Das in der Dorfschaft Prangenau № 7. des Hypothekenbuchs gelegene, zur Salomon Gottlieb und Anna Maria Brauerschen Concursmasse gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 2454 Rthl zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 19. Februar 1836 Vormittags um 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

(Nothwendiger Verkauf und Vorladung.)

29. Der den Gottlieb Pestkeschen Eheleuten gehörige, in dem Dorfe Jarischau sub № 16. der Prästations-Tabelle gelegene Bauerhof von 135 Morgen 147

□Ruthen Preußischen Maaßes, nach der nebst dem Hypothekenschein und den Bedingungen bei uns einzusehenden Verhandlung vom 3. April c., auf 548 Rtl. 10 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, soll

den 18. Februar künftigen Jahres

hier verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Real-Prätendenten aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Schöneck, den 26. Oktober 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

30. Nachdem über den Nachlaß des am 7. August 1833 zu Augustwalde verstorbenen ehemaligen katholischen Pfarrers Johann Gottfried Nitsch mittelst Verfügung vom 16. Mai v. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die etwanigen unbekannten Gläubiger des Erblassers Behufs Liquidation ihrer Forderungen ad terminum

den 29. Dezember 1835 Morgens 10 Uhr

in das Verhörzimmer vor dem Herrn Assessor Schmidt unter der Verwarnung vorgeladen, daß die außenbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Marienburg, den 17. September 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

31. Für die Wittwe des Schneider Neumann, geb. Fliege, befinden sich aus der Carl Gottlieb Bordewischschen Nachlaßmasse im Gerichts-Depositorio 12 Rtl. 25 Sgr. 2 Pf., deren Auszahlung nichts im Wege steht. Es werden daher die Erben der genannten Wittwe Neumann aufgefordert, sich wegen Empfangnahme dieser Summe zu melden und ihre Ansprüche daran geltend zu machen, widrigenfalls nach einer vierwöchentlichen Frist diese Summe der Allgemeinen Offizianten-Wittwen-Kasse überwiesen werden wird.

Danzig, den 6. November 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 13. November 1835.

Angekommen.

P. D. Domcke von London mit Ballast.

Gesegelt.

H. Tannen nach London mit Mehl rc.

Der Wind S.

L. A. Cornelissen nach Fahrsund mit Getreide.

Den 14. angekommen.

C. S. Schmedt von Liverpool mit Salz.

Der Wind S.

Den 15. angekommen.

J. H. Jonker von Amsterdam mit Stückgut.

Gesegelt.

Thos Milne nach Newcastle mit Holz und Doppelbier.
James Mairn nach Guernsey mit Weizen.
E. E. Möller nach Brasilien mit Mehl.

Der Wind S. E. O.

Den 16. angekommen.

N. Torvärd von Copenhagen mit Stückgut.
J. S. Fiecke von Bordeaux —
G. Lemmcke von L'Orient mit Ballast.

Gesegelt.

D. Albrecht nach Petersburg mit Zink und Getreide.
F. Schünemann nach Stettin mit div. Gütern.

Der Wind S. W.

Den 17. angekommen.

G. W. Beilcke von Liverpool mit Salz bestimmt nach Pillau.

Der Wind S. W.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 12. bis incl. 16. Novbr. 1835.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 35 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 15 Lasten Roggen zurückgezogen.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	—	19	—	—	—	1
	Gewicht, Pfd.	—	122—123	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	—	54⅔—56⅔	—	—	—	53⅓
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	—	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr.	35	28	—	22	14	30

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 17. November 1835.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . .	—	—
— 3 Mon. .	208	208
Hamburg, Sicht .	—	—
— 10 Wochen .	—	—
Amsterdam, Sicht .	—	—
— 70 Tage .	$102\frac{1}{4}$	$102\frac{1}{4}$
Berlin, 8 Tage . .	100	—
— 2 Monat .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	98	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or . .	171	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue . .	—	$96\frac{1}{2}$
dito alte . .	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	100